
Subject: Minoxidil?

Posted by [bibi](#) on Wed, 16 Jan 2013 22:10:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leidensgenossinnen,

nachdem ich mich jetzt schon ein wenig durch das Forum gelesen habe, traue ich mich einfach mal, meine Frage zu stellen bzw. mein Problem zu schildern. Auch wenn ich noch mitten in der Ursachenforschung stecke.

Mitte Dezember war ich bei einem Hautarzt, der mir von meiner Cousine bzgl. Haarausfall empfohlen wurde. Er fuhr kurz mit einem Stift über meinen Scheitel und diagnostizierte "ganz klar AGA, können Sie nichts machen, außer Minoxidil. Ist das Einzige, was wirklich hilft". Und schwupp, hatte ich ein Rezept für eine Tinktur, da ich ihm sagte, dass ich von Regaine vor etlichen Jahren Schuppen und juckende Kopfhaut bekommen habe. Er meinte, dass es an dem Lösungsmittel in Regaine gelegen hätte, das würden viele nicht vertragen. Also ließ er es bei der Mischung weg. Ich solle das jetzt erst mal 8 Wochen nehmen und dann sehen wir obs anschlägt. Damit könne aber nur eine Erhaltung des Ist-Zustandes erreicht werden und ich müsse es für immer nehmen. Daher auch nur einmal täglich abends. Ich habe es nicht gleich geholt, weil ich mich erst schlau machen wollte. Als ich dann die Contra´s gelesen hatte, war ich froh, nicht gleich damit angefangen zu haben.

Das erste Mal aufgefallen ist mein lichterwerdendes Haar vor schätzungsweise 10 Jahren. Ich bin inzwischen 28. Anfangs wurden deshalb auch viele Untersuchungen gemacht. Pillenwechsel von Cilest auf Diane und Regaine, Pille abgesetzt und Hormonstatus ohne Ergebnis, Wechsel zu Valette (nehme ich immernoch), diverse andere Untersuchungen und Blutbilder ohne Ergebnis bzw. "haben Sie Stress? Machen Sie mal autogenes Training, wir können nichts feststellen". Alles im Zeitraum bis vor ca. 6 Jahren.

Mein Hausarzt machte in dieser Zeit auch die Entdeckung, dass meine Schilddrüsen-Antikörper sehr stark erhöht sind. Allerdings bin ich dem nie wirklich nachgegangen, weil ich es schlicht und einfach nicht ernst genommen habe - mir gings ja soweit gut. Ich war die Rennerei zu verschiedenen Ärzten leid und habe mir erfolgreich für ein paar Jahre eingeredet, dass ich mit dem Zustand meiner Haare leben kann.

Falsch gedacht: Nächste Woche habe ich nun einen Termin zur Blutabnahme inkl. Test aller nur erdenklichen Werte (auch die, die ich selbst zahlen muss). Danach werde ich mich auf den Weg zum Nuklearmediziner machen, damit meine Schilddrüse richtig eingestellt wird.

Lange Rede, kurzer Sinn - hier meine Frage:

Denkt ihr, ich soll mit der Anwendung von Minoxidil noch warten? Denn wenn ich Schilddrüsentabletten nehme und das die Ursache ist, könnte es ja durchaus sein, dass meine Haare nicht mehr ausgehen oder vielleicht sogar wieder wachsen!? Wenn ich dann zeitgleich Minox nehme, kann ich im Endeffekt ja gar nicht sagen, was nun hilft, oder sehe ich das falsch? Wie lange könnte es dauern, bis die Schilddrüsentabletten eine evtl. Besserung hervorrufen?

Ich bin es nun endgültig Leid, beim Blick in den Spiegel totunglücklich zu werden, die Haare erfolglos von links nach rechts zu kämmen und neidisch Frauen zu bestaunen, deren Haupt nur

so vor Haaren strotzt. Meine Mum z. B. hat extrem viele Haare, lässt sie sich sogar regelmäßig ausdünnen. Meine Oma (väterlicherseits) hat sehr dünne und lichte Haare. Nach ihrer Aussage seit der Schwangerschaft.

Mir gehen täglich nicht sooo viele Haare aus (meine Meinung) aber der Oberkopf/Scheitel wird immer immer lichter und es sind nur noch wenige Haare vorhanden. Am Hinterkopf dagegen ist alles beim alten.

Vielen Dank fürs Lesen meines halben Romans und ich freue mich schon auf Eure Meinungen.

Liebe Grüße
Bibi

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 17 Jan 2013 07:53:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen Bibi,

herzlich Willkommen im Forum, auch wenn der Anlass leider besch... ist.

Wie... dein Arzt ist mit einem Stift über den Scheitel gefahren und hat AGA diagnostiziert? Und hat er seinen Stift-Test auch irgendwie begründet oder warst du so baff über diese Untersuchungsmethode, dass du erstmal sprachlos warst?

Zu deiner Fragen bzgl. Minox kann ich dir gar nicht so viel schreiben, hier gibt es aber viele User und Userinnen, die sich damit gut auskennen. Ich habe nämlich inzwischen selber ein paar Fragen zu Minox. Schreibe ich später.

Ich war so in deinem Alter, als mir das mit meinen Haaren auch irgendwie erst so richtig bewusst wurde. Bis dahin dachte ich immer, ich habe halt extrem feines und wenig Haar. Erst heute weiß ich, dass dieses schleichende, aber ständige Ausdünnen der Haare AGA ist. Denn so richtig massiven HA hatte ich auch nie, außer während meinen Schüben in den Frühlings- und vor allem den Sommermonaten bis in den Herbst hinein.

Aber zu deiner Frage, ob Du Minox lieber gleich benutzen sollst oder lieber wartest, bis sich das mit deiner SD geklärt hast, wäre mein Bauchgefühl, nein, nicht warten. Bin gespannt, was die anderen dir raten. Mir persönlich ist es immer herzlich wurscht, ob dieses oder jenes wirkt, solange es nicht tausend unterschiedliche Sachen sind und ich mein Leben lang horrendes Geld dafür ausgeben muss. Was dein Arzt sagt, dass Minox nur den derzeitigen Haarstatus erhalten kann, habe ich auch schon oft gehört. Aber ich habe auch schon genauso oft gehört, dass Minox wieder neue Haare sprießen lässt. Und zwar aus den noch nicht zur Gänze verkümmerten Follikeln, die noch minituarisierte Haare produzieren. Diese Haare können unter der Wirkung von Minox wieder zu kräftigen, normalen Haaren werden, die auch ein paar Jahre länger wachsen als nur die kurze Zeit, in der der verkümmerte Follikel sie sonst halten kann. Oft sind das nämlich nur noch ein paar Monate, das Haar wird max. nur noch so 5 bis 10 cm lang und fällt dann vorzeitig aus. Bei einer länger andauernden AGA ist das zumindest so.

Meine AGA-Haare werden gerade mal noch 4 cm lang und sagen dann Tschüss. Bei mir sind es eher die Seiten, der Scheitel ist noch erträglich. Da wachsen auch noch lange und normale Haare, an den Seiten dagegen wird es immer miserabler. Da sind die Haare sowas von fein und schon fast unsichtbar und fallen schon nach kurzer Zeit wieder aus, daher dünnen auch die Seiten so stark aus, die Frisur wird immer kürzer und die Haare immer fieseliger. Ist der Follikel erst einmal verkümmert und dann abgestorben, war's das.

Bei dem einen wirkt Minox so, bei dem anderen wieder anders, Standardwerte gibt es leider nicht. Aber warte mal ab, was die anderen schreiben. Wenn du in der Suchfunktion Minoxidil oder Regaine eingibst, wirst du auch noch vieles zum Nachlesen finden.

Den Stift-Test von deinem Arzt finde ich merkwürdig, aber deine Schilderungen des schleichenden Ausdünnens lassen mich hellhörig werden und auf AGA tippen. LEIDER . Typisch in deinem Alter sind der breite Scheitel, bei vielen auch GHE's. Erst später dünnen (nicht bei allen aber sehr vielen) die Seiten aus. Die Schläfen können auch betroffen sein, die Partie um die Ohren und manchmal auch der Nacken. Aber mit dem Scheitel fängt es wohl bei den allermeisten an. War bei mir auch so. Da wurde ich schon mit 17 während meiner Lehre gehänselt, es war grausam. Bei meiner Tochter geht es jetzt auch schon los, und sie ist noch nicht einmal 16. Meine Schwester hat es, mein Vater hat uns den Mist vererbt und der wiederum hat es von seiner Mutter.

Du schreibst, deine Mutti hat so schönes volles Haar, deine Oma väterlicherseits dagegen nicht. Hmm.... Der Vater meiner Tochter hat auch superdickes und dichtes Haar, Wahnsinn. Meine Tochter hat die Haarqualität von ihm vererbt bekommen. Betrachtet man aber ihre Haarabstände, den breiten Scheitel, das Loch darin gleich vorne am Haaransatz, die sehr ausgeprägten GHE's und die dünnen Seiten, wird mir leider klar, dass sie in 10 Jahren auch schlimme Probleme bekommen wird. Sie hat sie ja jetzt schon und fängt deswegen an zu leiden. Auch weil sie solche Angst hat, hat sie ja immer mich vor Augen .

Von daher ist eben mein Rat, früh mit Minox anzufangen. Denn immerhin kannst du dir damit ab jetzt die Haare wirklich erhalten. Musst es dann halt regelmäßig anwenden, sonst gehen die erhaltenen oder neugewonnen Haare gleich wieder flöten. Nicht zu warten und AGA zu haben, würde bedeuten, zu warten, bis sich auch die letzten betroffenen Haare irgendwann verabschieden und dort dann nichts mehr nachwachsen kann. Minox fördert die Durchblutung der feinen Blutgefäße an der Haarwurzel. Soll sogar angeblich neue, feine Gefäße entstehen und somit den Follikel wieder genügend durchbluten. Das Haar kann sich erholen und gesund und kräftig nachwachsen.

Ich frage mich natürlich oft, wie könnte mein Haarstatus heute sein, hätte ich vor 10 Jahren schon mit Minox angefangen. Aber die Angst vor dem Shedding war immer zu groß. 2004 wurde mir Minox erstmals verordnet. Damals noch das 5%ige für Männer. Ich hatte so grausames Shedding, dass ich es psychisch einfach nicht durchgehalten habe. Auch dass das Zeug damals so ölig und der Anblick für meinen damaligen Freund jeden Abend im Bett eine Zumutung war, hat mich nicht durchhalten lassen.

Lange Rede, gar kein Sinn: Solltest Du keine Angst vor dem Shedding haben und diese Mixtur deines Arztes besser verträglich sein, würde ich damit anfangen. Und zwar gestern.

Herzliche Grüße,
Walle

P.S. Kennst du die Bilder von bionda aus ihren ersten Beiträgen hier? Sie ist wirklich eines der Paradebeispiele, wie genial Minox wirken kann. Ihre Beiträge machen immer wieder Mut und motivieren. Suche dir doch ihren Thread mal raus, wirst sehen, was ich meine

Subject: Aw: Minoxidil?
Posted by [Ponyfranse](#) on Thu, 17 Jan 2013 08:29:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Bibi,

ich bin 29 Jahre alt & Deine Geschichte ähnelt meiner sehr, obwohl ich jetzt keine Schilddrüsenprobleme habe...

Ich bin mir auch zu 100% sicher AGA zu haben - wenn ich auf den Kopf meiner Mutter, meiner Oma, deren Schwester & meiner Schwester schaue Sieht überall gleich wüst aus...

Naja - bei mir hat es mit Anfang 20 angefangen... Nie großartig Haarausfall sondern schleichend weniger Haare... Mein Oberkopf ist schon gut gelichtet Kanns zwar noch mit nem Seitenscheitel & nem asymmetrischen Pony "verstecken", aber trotzdem ist das alles total kacke -.-

Viele Mittelchen, Pilleken probiert, viel Geld ausgeben, was ich hätte sinnvoller nutzen sollen... Bringt nix! Bei mir liegt definitiv in den Genen...

Jetzt, nach 2 Jahren EilCranell & 1 Jahr Aminexil habe ich mich an Regaine getraut... Hab mich seit Oktober mit dem Gedanken angefreundet im neuen Jahr zu starten und das habe ich auch gemacht...

3 Wochen bin ich jetzt dabei... Benutzte das 2%ige - beigemischt noch meine letzten Reste EilCranell und Panthenol, weil ich eine empfindliche Kopfhaut habe... (übrigens nur 1ml täglich / abends)

Bisher läuft alles gut - vielleicht ein kleines bissl Brennen nach dem auftragen, ist aber nicht der Rede wert...

Ich werde auf jedenfall weiter berichten; hab auch einen "eigenen Thread" eröffnet: "Fransen Thread" - so eine Art Regaine-Tagebuch...

Kannst ja mal vorbeischaun...

Ich persönlich würde -in Deiner Situation- noch diese Schilddrüsen-Sache abklären lassen...

Ob Du jetzt 2 oder 3 Monate später mit Regaine anfängst...- hmm...
Macht doch den Braten auch nicht fett, oder?

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [bibi](#) on Fri, 18 Jan 2013 08:33:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen ihr Lieben,

vielen Dank für Eure ausführlichen Antworten! Vor allen Dingen ist es schön sich mit Menschen auszutauschen, denen es so geht wie einem selbst. Denn normalerweise versuchen immer alle die Dinge schön zu reden ("ist doch gar nicht so schlimm, man sieht es doch kaum"), wissen aber gar nicht wie man sich eigentlich fühlt, wenn die Haare immer weniger und immer dünner werden - sie sind ja nicht betroffen.

Ja, Wallemähne, so lief mein Arztbesuch ab. Ich war total überrascht und überrumpelt durch diese Untersuchungsmethode. Im Nachhinein dachte ich mir, dass er vielleicht täglich soooo viele Köpfe sieht, dass er es auf den ersten Blick feststellen kann. Mit Kennerblick quasi Aber ich werde auch noch zu einem anderen Hautarzt gehen. Ich habe Dr. Dagmar Wenz in Wiesbaden ins Auge gefasst. Sie soll ja wirklich etwas von den Haaren bzw. den verschwundenen Haaren verstehen. Ich hoffe es zumindest.

Vor dem Shedding habe ich allerdings - ich denke wie jede Andere auch - schreckliche Angst. Was, wenn sie danach doch nicht mehr wachsen? Was, wenn sich starke Nebenwirkungen zeigen und ich es absetzen muss? Was bleibt dann noch zu tun übrig? Ich habe die Tinktur zwar schon in der Apotheke anrühren lassen und hole sie heute Abend ab, aber ich werde das Fläschchen vorerst noch unangetastet im Bad stehen lassen. Ich muss erst noch ein paar Infos einholen und mich noch mehr einlesen in das Thema und über den Wirkstoff. Es ist ja vermutlich eine Entscheidung fürs Leben und da möchte ich schon wissen, was ich meinem Körper damit auf Dauer vielleicht antue.

Ponyfranse, ich werde Dein Tagebuch im Auge behalten und hoffe für Dich, dass es Dir hilft und Du keine Probleme damit bekommst. Ich weiß, dass 2-3 Monate den Bock auch nicht fett machen, aber momentan sieht es auf meinem Kopf so schlimm aus wie noch nie und ich habe Angst, dass es jetzt so schlimm weitergeht und möchte am Liebsten gestern schon etwas dagegen tun.

Ich hab mich jetzt auch schon mal an das Thema Haarersatz rangetastet und habe festgestellt, dass es ja inzwischen wirklich einige brauchbare Lösungen gibt. Ich hab leider immernoch das Bild im Kopf als ich noch ein Kind war und habe eine Frau aus unserem Dorf gesehen, der man sofort angesehen hat, dass sie eine Perrücke trägt und das fand ich schrecklich.

Ich habe von einem Netz gelesen, dass nur auf den Oberkopf kommt und die eigenen Haare als Befestigung dienen. Man sieht es wol überhaupt nicht. Hat jemand von Euch Erfahrungen mit sowas?

Ich hänge mal ein Bild an und vielleicht könnt ihr mir ja mal Eure ehrliche Meinung sagen, wie

schlimm es aussieht. Meine Lieben um mich versuchen nämlich immer, es schön zu reden um mich nicht zu verletzen und da würde mich wirklich interessieren, wie es auf "Fremde" wirkt. Ist natürlich abends kurz vor dem Insbettgehen entstanden und mit Mittelscheitel, den ich normalerweise niemals so tragen würde.

Euch allen schonmal ein entspanntes Wochenende.

Liebe Grüße,
Bibi

File Attachments

1) [Scheitel_.JPG](#), downloaded 1761 times



Subject: Aw: Minoxidil?
Posted by [mike](#) on Fri, 18 Jan 2013 10:02:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@bibi

starke AGA

Du solltest das abklären und die virilisierung stoppen

minoxidil ist ganz ok zum zurückholen von haaren, was besser geht, bei korrekter hormonkonfiguration...

(sorry falls mein ton zu hart ist ... aber sowas was auf dem kopf los ist musst du dir nicht bieten lassen)

LG
Mike

Subject: Aw: Minoxidil?
Posted by [Jolina](#) on Fri, 18 Jan 2013 10:23:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Bibi,

ich BIN jetzt ehrlich.Das sollten wir hier auch sein, finde ich.

Ja, ich finde, es sieht schon recht krass aus und ich finde auch, dass Du Dir mit einer guten Haareratzlösung ERSTMAL ein anderes Lebensgefühl erkaufen könntest.

In der Zwischenzeit lässt Du Deine Schilddrüse hoffentlich optimal einstellen und dann siehst Du weiter.

Vielleicht kommen die Haare ja wieder, aber BIS DAHIN schützt Du ein bisschen Deine Seele und "fakest " eben. Nichts dabei, finde ich.

Das ist mein Vorschlag.

ich hoffe, Du bist mir jetzt nicht böse, liebe Bibi.

An Krümmel hat man mal wieder gesehen, wie entlastend so ein Haareratz sein KANN (ist auch nicht bei allen so).

I

Ganz liebe Grüsse. Du findest eine Lösung.Bestimmt.

Jolina

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [bibi](#) on Fri, 18 Jan 2013 10:24:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mike,

ich habe gerade mal Virilisierung gegoogelt - bis auf das lichte Haar am Oberkopf zeige ich nicht ansatzweise ein weiteres Symptom was bei Wiki beschrieben ist (zum Glück - das wäre schrecklich!). Ist das ein gutes oder schlechtes Zeichen?

Wie werden denn meine Hormone "korrekt konfiguriert"? Bin noch Anfang mit den ganzen Begriffen und Methoden Als vor ca. 6 Jahren ein Hormonstatus gemacht wurde, war alles in Ordnung, keine auffälligen Werte.

Danke für eine klitzekleine Erläuterung

LG
Bibi

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [Jolina](#) on Fri, 18 Jan 2013 10:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bibi nochmal,

ein sogenanntes T-parting wäre, denke ich, genau das Richtige für Deine Problemzone.

Google mal danach.

"Christa" hier im Forum hat zum Beispiel so eines und ist sehr glücklich damit.

Es gibt klasse Lösungen für Dich.

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [mike.](#) on Fri, 18 Jan 2013 10:27:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bibi schrieb am Fri, 18 January 2013 11:24Hallo Mike,

ich habe gerade mal Virilisierung gegoogelt - bis auf das lichte Haar am Oberkopf zeige ich nicht ansatzweise ein weiteres Symptom was bei Wiki beschrieben ist (zum Glück - das wäre schrecklich!). Ist das ein gutes oder schlechtes Zeichen?

Wie werden denn meine Hormone "korrekt konfiguriert"? Bin noch Anfang mit den ganzen Begriffen und Methoden Als vor ca. 6 Jahren ein Hormonstatus gemacht wurde, war alles in Ordnung, keine auffälligen Werte.

Danke für eine klitzekleine Erläuterung

LG
Bibi

ohh...

du brauchst einen aktuellen.. sonst weisst du nicht was vorgeht in dir..

HA ist mE eine Krankheit und Frau muss das lange nicht hinnehmen .. nicht mal Männer müssen das wenn die Balance hergestellt wurde..

Subject: Aw: Minoxidil?
Posted by [mike](#) on Fri, 18 Jan 2013 10:30:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du bist 28 und hast stirnfalten maskuliner natur .. haut allg. dank androgene dicker..ist gut weil cellulite fern bleibt .. schlecht weil haare am kopf flöten geht..

diue stirnfalten hatte ich auch,. bis ich haut+haar (+körper) feminisiert habe.. danach war die stirn glatt und weich

Subject: Aw: Minoxidil?
Posted by [bibi](#) on Fri, 18 Jan 2013 11:29:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal danke für Eure ehrlichen Meinungen!

@Jolina: Nein, ich bin Dir doch nicht böse! Ich wollte ehrliche Meinungen haben und Du hast mir Deine mitgeteilt - alles gut.

Ich habe mir schon einen Termin in einem Haarstudio gemacht und bin schon sehr gespannt, was die dort für Vorschläge haben. Denn es nagt schon sehr am Selbstbewusstsein und ich hoffe bzw. glaube, dass es mir mit einem Ersatz schon wesentlich besser gehen wird.

@Mike: Das ist krass... Ist mir noch nie so wirklich aufgefallen. Aber ich bin eben direkt aufgesprungen, zu einem Spiegel gestürmt und hab mal mit dem Finger die Haut zusammengekniffen. Anschließend bin ich zu meiner Kollegin ins Büro und hab sie gebeten, auch mal ihre Stirnhaut zusammenzukneifen... Was soll ich sagen - ich weiß jetzt genau was Du meinst mit dicker Haut, denn bei ihr sah das Ganze komplett anders aus als bei mir. Sch... Das mit der Cellulite kann ich so allerdings nicht unterschreiben, denn davon bin ich doch betroffen.

Puhh, dann mach ich mir wohl einen Termin beim Endokrinologen.

Subject: Aw: Minoxidil?
Posted by [Jolina](#) on Fri, 18 Jan 2013 12:03:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Bibi,

puh ,ich hab doch ganz schön geschwitzt, weil ich dachte, mit meiner schonungslosen Sichtweise zu weit gegangen zu sein.

Aber Du kannst damit umgehen - danke.

Und ja - ich BIN SICHER, dass es Dir mit einem passendem Haarteil besser gehen wird, Bibi. Berichte dann unbedingt davon,- mach ich auch, falls ich mir dann in naher zukunfft vielleicht auch eines holen werde.

Bei mir wird es auch ganz schön licht auf dem Haupte, aber es ist heit noch ganz gut zu kaschieren.

Das ist dann wohl der kleine Unterschied.

Ist jetzt allerdings auch nur noch eine Frage der Zeit

LG

Jolina

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [bibi](#) on Fri, 18 Jan 2013 12:38:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, kaschieren kann ich es - bis jetzt - auch noch ganz gut, indem ich mir einfach einen Seitenscheitel mache. Aber ich möchte so gerne alles mögliche mit meinen Haaren machen können, nicht nur immer dieselbe Frisur. Auch mal wachsen lassen und hochstecken oder so. Aber nachdem ich mich nun immer mehr informiert habe, ist das ziemlich weitweggerückt und es ist wohl so, dass ich überhaupt froh sein kann, wenn ich mir meine verbliebenen Haare erhalten kann... Das ist hart. Zum Glück ist Wochenende und nicht Montagmorgen, sonst würde ich vermutlich augenblicklich in Tränen ausbrechen - so bleiben sie wenigstens für heute da zurück.

Klar berichte ich über den Besuch im Haarstudio und darüber, was er empfohlen hat. Ich werde aber wohl in zwei Wochen erstmal über die Ergebnisse meines riesen Blutbilds berichten und bestimmt auch um Hilfe bitten, falls ich mit den Werten nicht klarkomme.

LG

Bibi, die froh ist, das Forum gefunden zu haben

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [Jolina](#) on Fri, 18 Jan 2013 12:46:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bibi,

ja, ich denke, "man" kann froh sein, wenn man noch einen grossen Teil der Haare retten kann. Voluminöse Wallemähnen, mit denen man exotische, immer neue Frisuren zaubern kann, sind dann wohl eher "Stoff für unsere Träume "

Aber, mal ehrlich ?!

Würdest Du echt immer andere Frisuren machen?

Mir ist aufgefallen, dass die meisten Menschen doch sehr starr bei "Ihrer" Frisur bleiben.

und noch was..... wenn Du das Lichte auf deinem Oberkopf auch noch gut kaschieren kannst, dann ist Dein eingestelltes Photo wahrscheinlich sehr heftig belichtet gewesen, so dass ich den Status bestimmt schlimmer eingeschätzt habe, als er ist.

Drück Dich mal.Sei nicht mehr traurig - irgendwo gibt es immer einen Weg, der uns weiter führt.

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [bibi](#) on Fri, 18 Jan 2013 13:10:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Jolina,

also ich stelle mir einfach mal vor, dass ich viele verschiedene Frisuren machen würde, wenn es denn ginge. Vermutlich aber auch nur, weil es eben nicht geht - wie das mit allem ist, was man gerade nicht hat

Klar, das eingestellte Bild war natürlich der schlimmste Blick auf meinen Kopf. Ich habe gerade eben noch ein Bild gemacht, wie es tagsüber aussieht. Da fällt zwar auch direkt Licht drauf. Ich glaube aber, ganz so schlimm sieht es nicht aus, wenn ich einfach nur im Tageslicht stehe und jmd nicht drauf achtet. Aber ich weiß es eben, wie es auf meinem Kopf aussieht und das reicht schon

Danke, das ist sehr lieb von Dir!! Und klar, irgendwo ist immer ein Weg. Aber wenn man gerade mit seinen Gedanken "feststeckt" ist es sehr leicht, die Hoffnung für einen kurzen Moment zu verlieren... Aber: Tschacka!

File Attachments

1) [Haare_.JPG](#), downloaded 1035 times



Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [Jolina](#) on Fri, 18 Jan 2013 13:24:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Bibi,

dieses Bild ist wirklich viel besser und es sieht NICHT krass (was hab ich da neulich für ein dummes Wort benutzt) aus.

Deine restlichen Haare sehen sehr schön und auch stabil aus.

Wie gesagt, ein T.-parting (oder vergleichbares) auf Deinem Haupte würd Dir gut zu Gesicht stehen und liesse sich sicherlich wunderbar mit den Haaren " drum herum integrieren.

Dann könntest Du Dir auch mal einen Mittelscheitel machen. Ist zwar nicht GANZ `` ne Hochsteckfrisur , aber schon mal was anderes wie der ständige Seitenscheitel, den wir uns aus der Not heraus immer reinziehen müssen.

Du machst das schon - ich finde, Du bist eht gut drauf.

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [Jolina](#) on Fri, 18 Jan 2013 13:40:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und noch was, Bibi.

Du hast meiner Ansicht nach ``ne ECHTE Chance auf Wiederwuchs.
Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass Deine Schilddrüse einen grossen Teil zu diesem Dilemma beigetragen hat und wenn Du das im Griff hast, wer weiss.....

Vielleicht hat sich in ein bis zwei Jahren Dein Problem in Wohlgefallen aufgelöst.
ich wünsch es Dir wirklich sehr.

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [Ponyfranse](#) on Fri, 18 Jan 2013 13:52:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also das erste Bild finde auch extrem unglücklich "getroffen" -
Da knallt das Licht total auf den Kopf und dann würde es bei mir ähnlich aussehen...

Wenn ich Du wäre dann: würde ich mich auf jedenfall um ein schönes Haarteil kümmern - auf jedenfall fürs Erste... Dann bist Du wenigstens erst mal diesen schei** Druck los -

Das zweite Bild find ich schon besser, ABER trotzdem bedenklich oder besser gesagt da muss schnellstens was passieren...

Bei mir ist bisher nur der Mittelscheitel betroffen... vom Stirnansatz vorne... bis zum Hinterkopf durch...

Der Rest der Haare ist total okay... Vom Ausmaß her aber nur "halb so schlimm" wie bei Dir jetzt...

Und selbst das belastet mich schon sehr!

Tu was

...und halt uns auf dem Stand der Dinge!

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [bibi](#) on Fri, 18 Jan 2013 14:28:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DANKE! Ihr habt mir schon riesig geholfen. Alleine dadurch, dass ich endlich mit jmd. Kontakt habe, der weiß wie es mir geht, auch wenn es mir für Euch genauso Leid tut.

Ich verabschiede mich jetzt ins Wochenende und schreibe am Montag wieder ausführlicher, hab's jetzt eilig und bin bis Montagmorgen unterwegs

Ich wünsche Euch ein entspanntes Wochenende in dem vielleicht nicht alle Gedanken um die Haarpracht greisen - einfach alle Spiegel abhängen...

LG

Bibi

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [bibi](#) on Thu, 24 Jan 2013 11:04:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

heute Morgen war ich zur Blutabnahme bei meiner Hausärztin. Auf die Frage, welche Schilddrüsenwerte denn jetzt untersucht werden, war die Antwort nur TSH, die Antikörper werden nicht untersucht, da müsste ich zum Spezialisten gehen. Komisch, ihr Vorgänger hat das immer mit gemacht... Außerdem hab ich sie noch gebeten, Ferritin mit zu untersuchen. Wird gemacht.

Aber ich wollte ja eh zum Endokrinologen, wo ich mir vorhin auch gleich einen Termin gemacht hab. Muss allerdings bis Ende Februar warten, bis ich hin kann.

Außerdem hab ich mir noch einen Termin gemacht in Wiesbaden, bei Frau Dr. Wenz. Die

Sprechstundenhilfe hat mir gleich gesagt, dass auch eine Micronährstoffanalyse gemacht wird, da ich wg. HA komme. Habt ihr das schon mal machen lassen? Bringt das was? War zufällig jmd mal bei dieser Ärztin?

Mit meiner Minoxidil-Tinktur hab ich noch nicht angefangen, obwohl sie inzwischen im Bad steht. Hab doch noch zu großen Respekt davor...

Das war mein kleiner Zwischenbericht. Mehr kann ich euch aber kommende Woche schon erzählen, wenn ich am Samstag in dem Haarstudio war. Bin schon total gespannt was die erzählen! Ich hoffe nur, die haben Ahnung und SCHÖNE Lösungen

Aber jetzt, wo die ganzen Sachen angeleiert sind, gehts mir schon besser und ich bin (noch) guter Dinge, dass Alles irgendwie, irgendwann gut wird

Liebe Grüße
Bibi

Subject: Aw: Minoxidil?
Posted by [enaira82](#) on Thu, 24 Jan 2013 11:50:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bibi,

wie lange musst du denn auf einen Termin bei Frau Dr. Wenz warten? Wie teuer ist denn die Mikronährstoffanalyse? Bin auch am Überlegen, ob ich mir einen Termin bei ihr hole...

Viele liebe Grüße
enaira

Subject: Aw: Minoxidil?
Posted by [bibi](#) on Thu, 24 Jan 2013 12:00:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo enaira,

überhaupt nicht lange. Hätte schon heute in einer Woche kommen können, aber da kann ich leider nicht. Mein Termin ist jetzt am 07.02. Die Analyse kostet 78 €. Aber die sind hoffentlich gut investiert... Werde natürlich von meinem Besuch dort berichten. Bin schon richtig gespannt

Liebe Grüße
Bibi

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [enaira82](#) on Thu, 24 Jan 2013 12:09:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke liebe Bibi für die Auskünfte. Ich drücke dir die Daumen, dass Frau Dr. Wenz dir helfen kann. Finde 78 Euro jetzt auch ok, da ein Trichoscan ja auch in dem Rahmen kostet und der einem nur eh bestätigt was man schon weiß (dass man eben HA hat). Die Mikronährstoffanalyse kann einem da bestimmt eher weiterhelfen.

Subject: Aw: Minoxidil?

Posted by [bibi](#) on Tue, 29 Jan 2013 11:07:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

da ich diese Woche krankgeschrieben bin, konnte ich meinen Termin in Wiesbaden schon auf übermorgen verlegen und bin wirklich gespannt, was die Ärztin mir sagen kann. Drückt mir die Daumen...

Außerdem habe ich gerade mit meiner Krankenkasse telefoniert und das Ergebnis war: ich bekäme nur eine Perücke anteilig erstattet aus Kunsthaar... hm, doof. Möchte ja erstens keine Perücke und zweitens schon gar nicht aus Kunsthaar... Wäre auch zu schön gewesen, wenn die was von den Kosten übernommen hätten...

Liebe Grüße (von einer etwas enttäuschten) Bibi
